

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 295.

Mittwoch den 16. December

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Nach den Angaben des „Amtlichen Verzeichnisses des Personals und der Studirenden“ auf unserer Universität (für das Winterhalbjahr 1868/9) zählt dieselbe gegenwärtig 40 ordentliche Professoren, (darunter die theologische Fakultät 7, die juristische 5, die medicinische 8, die philosophische 20), — 17 außerordentliche Professoren, (5 theol., 1 jurist., 3 medicin., 8 philos. F.) — und 19 Privatdocenten, (1 jurist., 7 medicin. und 11 philos. F.) Dazu kommen noch 3 Vektoren und 4 Exercitienmeister.

Gegen 843 Studirende des Sommers zählt die Universität gegenwärtig (mit 25 nicht immatrikulirten Pharmaceuten und 5 Hospitanten) zusammen 868 Studirende. Davon zählt die theologische Fakultät 314 (278 Inländer, 36 Ausländer), die juristische 53 (51 Inl., 2 Ausl.), die medicinische 120 (115 Inl., 5 Ausl.), die philosophische 351 (268 Inl., 83 Ausl.) mit 186 Landwirthen. — Von den 126 Ausländern fallen auf die norddeutschen Bundesstaaten 79, auf Baden 5, auf Bayern 1. Ferner studiren in Halle: aus der Schweiz 3, aus Oesterreich 4, aus Ungarn 17, aus Schottland 2, aus Rußland 11, aus Griechenland 1, und aus Amerika 3.

Kirchliche Anzeige.

Ju u. E. Frauen: Freitag den 18. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Tageschau.

Mittwoch, den 16. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. V. M. bis 8 U. N. (Sonntags 8—9 U. V. M. u. 5—8 U. N.) — **Kreisgericht:** 8 U. V. M. bis 1 U. N. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. — **Passbüro:** 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. V. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. V. M. u. 3—6 U. N. — **Steneramt:** 8—12 U. V. M. u. 2—5 U. N. — **K. Kreisasse:** 8—12 U. V. M. u. 2—4 U. N. — **Landrathsam:** 8—1 U. V. M. u. 3—6 U. N. — **Bank-Commandite:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. V. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. V. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 9—12 U. V. M.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. **Waaren-Lager,** nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).
Vereine.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Kuchgasse.) (Deutsche Litteratur.)
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unter-richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)
Häppler'scher Gesangverein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Vorträge.

Achter Vortrag des Professor Dr. G. o s e über Shakespeare. 6—7 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.

Männerchor, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

14. December 1868.

| Stunde | Luftdruck Bar. Lin. | Dunstspannung Bar. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|---------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------|------|----------------|
| Mrg. 6 | 334,83 | 2,06 | 91 | 1,4 | S | trüb 9. |
| Mitt. 2 | 334,78 | 2,41 | 81 | 4,5 | SO | völlig heiter. |
| Abd. 10 | 334,74 | 1,90 | 80 | 1,9 | SO | völlig heiter. |
| Mittel | 334,78 | 2,12 | 84 | 2,6 | | heiter 3. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 15. December 1868.

| | | Niedriger | | | Höher | | |
|--------|--------|-----------|---------|-------|--------|---------|-------|
| | Schfl. | 2 Ehr. | 12 Sgr. | 6 Pf. | 2 Ehr. | 17 Sgr. | 6 Pf. |
| Weizen | 2 | 6 | 3 | 2 | 8 | — | — |
| Roggen | 1 | 28 | 9 | 2 | — | — | — |
| Gerste | 1 | 8 | 9 | — | — | — | — |
| Hafcr | Centr. | 1 | 10 | — | — | — | — |
| Heu | Schod | 8 | — | — | 8 | 15 | — |

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Nachdem von dem Mühlenbesitzer Hildebrand zu Bülberg darauf angetragen worden, daß ein die Höhe des Wehr-Fachbaus normirender Sicherpfahl auf dem Lande neben dem Wehre der früher Teufcher'schen, jetzt Weinek'schen Mühle dahier gesetzt werde, bringe ich — von königl. Regierung zu Merseburg zum Commissarius in der Sache ernannt — dies Vorhaben in Folge höherer Anordnung hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen bei mir anzubringen sind.

Halle, den 1. December 1868. **Der Ober-Bürgermeister**

v. Voß.

Bekanntmachungen.

Für den Weihnachtstisch!

Das Allerneueste ist der Wettervogel,

ein Hygroskop, als untrüglicher Wetterprophet.

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glasglocke bedeckt einen auf Blumen sitzenden Colibri, welcher, sich drehend, durch seine Stellung zu der unter ihm angebrachten Scala die Witterung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestimmen läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 $\frac{1}{2}$ R. incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort nach Auftrag gegen Einsendung des Betrages (per Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:

Mikroskope zu 1 $\frac{1}{2}$ und 3 R. das Stück.Botanische Loupen, 1., 2., 3fache: 7 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.Mikroskopische Präparate à Duzend 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ R.

Den ausführlichen Preis-Courant gratis und franco.

Das Mikroskopische Institut von W. Glüer in Berlin, Gipsstraße Nr. 4.

Auction.

Freitag den 18. December Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine Partie gute Federbetten u. Bettüberzüge, Strohsäcke, Bettstellen, Brettschühle, Mahag. Rohrstühle, Kleiderschränke, Kommoden, 2 Kronleuchter, 3 Instrumente, Taschmesser, Scheeren, Augengläser, Spiegel, Nähkästchen u. Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction.

Sonnabend den 19. December cr. Vormittags 11 Uhr versteigere ich „am Bahnhof Nr. 1“ eine Fournier-Säge und 40 Sägen.

W. Glüer, Auct.-Commissar.

Auction.

Montag den 21. December cr. Vormittags 11 Uhr versteigere ich in der Kühne'schen Fabrik bei Morl 1 Kohlenpressmaschine gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde. Sammelplatz: Gasthof zu Morl.

W. Glüer, ger. Auct.-Commissar.

„Weitauß der beste Kalender, der in Deutschland jetzt für den Bürger u. Landmann erscheint, ist der **Lahrer Sinkende Vote**. So muß für das Volk geschrieben werden, wenn eine dasselbe geistig fördernde Wirkung erzielt werden soll. Das ist der alte Hebel, wie er lebt und lebt!“ (Kritische Blätter.)

Weihnachts-Stollen.

Bestellungen jeder beliebigen Sorten werden angenommen, gut und pünktlich besorgt, auch sind stets Stollen zu jedem Preise vorräthig.

K. C. Krone, Leipzigerstraße, vis-à-vis „rothes Hof.“

Meines Roggenmehl von bekannter Güte, $\frac{1}{4}$ Schffel für 19 Sgr 6 D., desgl. sehr wohl-schmeckendes Hausbackenbrot à U. 1 Sgr., sowie feinstes Weizenmehl, sich vorzüglich eignend zu Wecken, à Mtege 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt die Mehlhandlung Moritzkirchhof 15. **Th. Gottsch.**

Zu verkaufen sind billig:

Neue birkene Kleiderschränke, Kommoden, Auszieh- u. ovale Tische, zweithür. Kleiderschränke, Küchensch. m. Rüd., Bettstellen Geißestraße 21.

Pfeffergurken und saure Gurken

in Orhosten und Schocken à 11 Sgr.

Erichson Feisiche.

Eine große Brückenwaage mit Gewichten und eine eiserne Hohlkare, beide in gutem Zustande, sind preiswerth zu verkaufen durch Herrn Gebr. F. & G. Gligsch hier.

Ein gutes Pianoforte mit Eisenplatte wegen Verletzung zu verkaufen. (Ansiht 2—4 Uhr Nachm.) gr. Wallstr. 5, 1 Tr.

Das neuerbaute Haus Weingärten 1 beabsichtigt preiswerth zu verkaufen

R. Zabel, Zimmermeister.

200 Thlr. auf gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres gr. Brauhausgasse 17.

Tischmesser u. Gabeln, beste Solinger, Messerkörbe, messing. Platten, Streicheisen billigst bei gr. Ulrichsstr. 26. Ferd. Ertel.

Die besten und frischesten Malzbonbons von bekannter Güte gegen Husten nur bei C. L. Helm.

Ganz frische reine Schmelzbutte, neue Rosinen, Corinthen, Citronat u. gute trockene Hefen empfiehlt bestens und billigst C. L. Helm, Steinstraße.

Wallnüsse, à Schock 2 Sgr. 3 D., sicilianische Haselnüsse, à U. 4 Sgr., Muskateller-Rosinen ohne Kern und feinste Choccoladen, sowie Choccoladenpulver empfiehlt bestens C. L. Helm.

Eine Puppenstube, Pferde stall zu verkaufen gr. Märkerstraße 25, 2 Tr.

Wegen Gaseinrichtung ist eine Tischlampe zu verkaufen Mittelwache 2.

Mehrere Sopha's billig zu verk. gr. Steinstr. 25.

Kanarienvogel verk. Zapfenstraße 6, 1 Tr.

Die Herren-Garderobe-Flecken-Reinigungs-Anstalt von F. Knauth, Bauhof Nr. 5, empfiehlt sich e. geehrten Publikum hiermit bestens.

1800 bis 1900 Thlr. sind sofort auf sichere Hypothek sofort auszuleihen durch Wille, Justizrath.

Hauschlachten wird angenommen Hl. Sandberg 17.

Tücht. Köchinnen erhalten sofort o. 1. Jan. gute Stellen; Hausmädchen weißt nach Frau Schmeil, Schülerehof 15.

Ein Mädchen, im Kochen, Waschen u. Plätten erfahren, findet Dienst alter Markt 5.

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit findet 1. Januar 1869 Dienst Steinweg 39.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen leichten Dienst, am liebsten bei Kinder. Zu erfragen Brüderstraße 9.

Ein zuverlässiger, sicherer, der Feder kundiger Mann sucht sofort oder Neujahr Stellung als Comptoirbote. Offerten sind unter B. A. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.

Verbesserter Hauskalender

für

1869.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Ein ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit findet Stelle. Zu erfragen Leipzigerstr. 43.

Ein ordentliches Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sogleich oder 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres gr. Steinstraße 32, 1 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zum 1. April 1869 zu vermieten Geißstraße 42.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern u. Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten u. Neujahr oder Ostern zu beziehen

Landwehrstraße 16, im Laden. Ansiht Vormittags.

Stube u. Kammer zu verm. Hansack 2.

Eine möbl. St. u. K. ist sofort od. 1. Januar zu vermieten Trödel 11.

2 anst. Schlafstellen mit Kost alter Markt 30.

Gefunden ein Tuch Barfüßerstraße 19.

Ein Portemonnaie gefunden Kellnergasse 6.

Eine Broche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Barfüßerstraße 7, parterre links.

Eine Ente zugeflogen Leipzigerstraße 38.

Eine Wagenwinde von Nietleben nach Halle verloren. Dem Finder gute Belohnung. Abzugeben Martinsgasse 3.

Vor Ankauf wird gewarnt!

Verloren.

Auf dem Wege vom Gottesacker bis zur Dachriggasse ein goldenes Medaillon, ein Brustbild enthaltend, verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dachriggasse 7.

Der erkannte Herr mit schwarzem Barte wird aufgefordert, den in „Bauers Restauration“ am Sonntag vertauschten Hut sofort abzugeben Freudenplan 8.

Weihnachts - Ausstellung.

Wandtaschen,
Damenkoffer,
Damenetuis,
Schreibmappen,
Notenmappen,
Recessaire,

Etuis-, Leder-, Galanterie-
oder Stickerei - Arbeiten im
neuesten und elegantesten
Geschmack,

Photographie-Albums,
Schreib-Albums,
Poesie-Albums,
Tabacks-Kasten,
Dr. Qualm's Werke,
Papeterieen

empfiehlt in reicher Auswahl **Th. Loebeling**, alter Markt Nr. 5.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Da sich mein Herren-Garderobelager stark überfüllt, so wird der größte Theil meiner sämtlichen Artikel zu und unter dem Kostenpreise ausverkauft, worunter schon elegante Ueberzieher von 7 und 8 1/2 R. an abgeben. Größtes Lager von Haus- u. Schlafrocken. Elegante Schlafrocke, zu Weihnachts-Geschenken passend, in gutem Doppelstoff schon von 5 3/4 R. ab.

Für solide Stoffe und dauerhafte Arbeit meiner sämtlichen Artikel wird garantirt.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich zu den billigsten Preisen mein reichhaltig sortirtes
Leinen-, Baumwollen- und Modewaaren-Lager.

Vorzüglich preiswerth:

weiß Leinen aller Art von 3 1/4 Gr.,
Handtücher Elle von 2 1/2 Gr.,
Tischtücher, Servietten,
weiße, bunte u. carrirte leinene Taschentücher, ebenso kleine für Kinder,
Bettbarthend, Federlein,
Ueberzüge, Gingham,
Schürzengingham,
bedruckte leinene Schürzen mit u. ohne
Latz,

grünen Drell zu Schürzen,
Dimiti, Shirting von 2 1/2 Gr.,
Bique, weiß u. bunt,
Blaudruck von 5 Gr.,
Schwanenboy in Wolle u. Halbwolle,
Moirée, schwarz u. farbig,

Kindermäntel, Puppenmäntel, Wattenröcke u. Nachtsachen, Kragen-, Rad-Mäntel,
Paletots, Doppel-Jacken in großer Auswahl, Kinder-Doppeljacken von 20 Gr. an,
außerdem eine große Auswahl Kleiderstoffe von 3 1/4 Gr. bis zum feinsten, sowie eine Partie zurückgesetzte unter dem Kostenpreise.

Kleinschmieden Nr. 5.

Kantenröcke in größter Auswahl,
halbwollene Lama von 6 1/4 Gr.,
reinwollene Lama von 9 1/2 Gr.,
Rockflanelle, Gesundheitsflanelle, weiß u.
farbig,

Herrschawltücher in Wolle u. Seide,
wollene Tücher, Cravatten u. Schälchen,
seidene Cravatten von 6 Gr.,
Cachemir-Tischdecken, Prima-Qualität,
von 1 1/2 R.,

Nächtischdecken, Commodendecken in Wolle
u. Baumwolle,

12/4 reinw. bunte Tischdecken von 3 1/4 R.,
Bettdecken in großer Auswahl, roth von
1 1/4 R., weiß von 1 R. 10 Gr., mit
Bogen 2 R.

H. A. Burkhardt,
vormals Ferd. König.

Sämtliche Materialien zur Laubsägearbeit, sowie für Aquarell-, Pastell-, Oel-
Malerei u. Planzeichnen u. alle Schulartikel, ferner Goldballons, Goldsterne
u. Glasfrüchte empfiehlt in bester Qualität bei bekannter Billigkeit

G. F. Bretschneider, Mauergasse Nr. 3.

S. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Mittwoch den 16. d. Mts. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause,

Mittwoch Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, wozu
freundlichst eingeladen wird. Täglich musikalische Abendunterhaltung. Bier pikfein.

Stadt Berlin.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauer-
kohl, sowie einen f. Seidel Coburger Bier.

Der Lahrer Sinkende Bote für 1869

ist stets bei allen Buchhändlern und Buchbindern,
sowie in der Buchhandlung des Waisenhau-
ses, bei den Herren **W. Schwarz jun.,**
Puppendorf, Henning, Janek, Krause,
Weinack u. s. w. vorräthig. Preis 4 Sgr.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 16. December. Mit aufgehobenem
Abonnement: Gastspiel des Königl. Hoffchau-
spielers Hrn. Müller aus Hannover: „Der
Kaufmann von Venedig“, Schauspiel in 5 Akten
von Shakespeare, überfetzt von W. A. Schlegel.
Shylock — Herr Müller.

Ein gelbseidenes Tuch, braungestreift, von der
neuen Promenade bis Diemitz verloren. Gegen
Belohnung abzugeben gr. Drauhausgasse 8.

Wenn der Gärtner **G. Klein** binnen 8 Tagen
f. Koffer nicht abholt, wird er verk. Zapfenstr. 6.

Ein entlaufener, schwarzer Pudel ist gegen Ent-
schädigung abzugeben Gottesacker-gasse 10.

Stenographie!

Heute Mittwoch den 16. cr. Abends 8 Uhr
ist die erste Stunde im Unterrichtscursus in
„Schlüter's Restauration.“ Wir laden hierzu
geehrte Theilnehmer ergebenst ein.

J. U. M. H. L.
Der Vorstand des stenogr. Vereins.

Familien-Nachrichten.

Heute den 14. December Nachmittags 2 Uhr
entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein
guter Mann, unser guter Vater, Schwieger-
und Großvater, der Wagenbauer **Carl Wil-
helm Winkler.**

Dieses Freunden und Bekannten mit der
Bitte um stilles Beileid zur Nachricht.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 14. Dec. Abends am Unterpegel 7' 11"
am 15. Dec. Morg. am Unterpegel 7' 6"

Ball-Roben,

großartig schön in einer überraschend reichhaltigen Auswahl, namentlich auch höchst elegante ganz weiß u. bunt gestickte **französische Mull- und Gaze-Roben**, total waschbar, **Tarlatannes** in weiß und prachtvollen Lichtfarben, besonders billig, empfiehlt

H. C. Weddy,

jetzt nur noch große Ulrichsstraße Nr. 61 (nicht mehr Leipzigerstraße Nr. 102).

Das schönste Weihnachts-Präsent

sind jedenfalls die jetzt so allgemein beliebten

wollenen Noirée-Schürzen,

die ich in braun, grau und schwarz, für Kinder und Erwachsene, in den

mannigfaltigsten und wirklich höchst geschmackvollen Garnirungen

zu äußerst soliden Preisen hiermit bestens empfehle.

H. C. Weddy.

Zur Festbäckerei offerire:

Extrafein gem. **Raffinade** p. Rp. 7 *u.*, beste neue **Gleme: Rosinen** p. Rp. 7 u. 8 *u.*, neue **Zante-Corinthen**, p. *u.* 3 u. 4 *Sgr.*,
reine **bayr. Schmelzbutte** 8 u. 9 *Sgr.* p. *u.*, p. *u.* 5 u. 4 *Sgr.*, prima **Sicil. Mandeln**, p. *u.* 10 *Sgr.*,
sowie **sämmtliche Gewürze** in reiner vorzüglicher Qualität,

Carl Brodkorb junior, kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Nachstehende **Caffee's** täglich frisch gebrannt:

ff. braunen Java à *u.* 17¹/₂ *Sgr.*, **ff. Perl (Mocca)** à *u.* 15 *Sgr.*,
f. Demerary à *u.* 14 *Sgr.*, **f. Zillcheri** à *u.* 13 *Sgr.*, **f. Java** à *u.*
12 *Sgr.*, **f. Vagnayra** à *u.* 10 *Sgr.*, **sämmtlich** von reinem kräftigen
Geschmack, bei
Carl Brodkorb jun.

Prima Oberschaalseife für 1 Rp. 8 *u.*, **do. Talgseife** für 1 Rp. 9 *u.*,
sowie sehr schöne **Naturkeruseife** empfiehlt Carl Brodkorb jun.

Prima sächsische u. thüringer Tafelbutter empfiehlt
Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Feinste Stäpfurter Raffinade in Broden à *u.* 5 *Sgr.* bei
Carl Brodkorb jun.

Saure Gurken, schöne harte Waare, in **Ochosten und Schöcken**
billigt bei
Carl Brodkorb jun.

Bestes amerit. Steinöl à Quart 5 *Sgr.*, sowie prima wasserhelles
Solaröl à Quart 3 *Sgr.* offerirt
Carl Brodkorb jun.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 *Sgr.*, sowie **sämmtliche**
Aquavite à Quart 5 *Sgr.*, in Gebinden billigt, bei
Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten 5 pro Cent Rabatt.

Mein gut assortirtes **Cigarren-Lager** als:

echt importirte Havana von 30 — 120 Rp. pr. Mille,

feinste Ambalema S Cuba von 12 — 20 Rp.

sowie alte abgelagerte div. Sorten von 8 — 12 Rp.

Halte ich einem geehrten rauchenden Publikum angelegentlichst empfehlen, namentlich mache ich auf
die Nr. 55. **Ambalema Cigarre** à $\frac{1}{4}$ % 7¹/₂ *Sgr.* aufmerksam.

Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Das

Spiel-, Korb- & Galanteriewaaren-Geschäft

von **Gustav Reiling, Schmeerstraße Nr. 12,**

bietet reiche Auswahl und ist gütiger Beachtung empfohlen.

Wasserleitungen aller Art,

sowie **Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten** fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhremeister im „Fürstenthale.“

Maths-Tunnel, unter dem Mathskeller.

Während des Weihnachtsmarktes von früh an **Concert. Reichhaltige Speisekarte,**
warm und kalt. **Bier ff.** **W. Kubne.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

CIRCUS CINISELLI.

Mittwoch den 16. December

große brillante Vorstellung.

Aus dem reichhaltigen Programm sind folgende
Nummern hervorzuheben: Rosa u. Bianca, zwei
Pferde irländischer Rasse, zusammen in Freiheit
dreifert, vorgeführt von Fr. Emma Ciniselli.

Große Quadrille, geritten mit 8 Schulpferden.
Blaisse & Babelle, komisches Intermezzo, auf
2 Pferden dargestellt von Fr. Ducos und Frn.
Charles.

Die 3 römischen Athleten, dargestellt von 3
der ersten Künstler der Gesellschaft.

Die Zwischen-Pausen werden durch die Ko-
miker: Scrogas, Rocre, Picardi, Zanfretta, Rossi,
b'Este, Courtoult und Gebrüder Charles, vom
Cirque Napoleon in Paris, ausgefüllt.

Es finden nur noch 6 Vorstellungen statt.

Es finden nur noch 6 Vorstellungen statt.

Donnerstag den 17. December
große brillante Vorstellung en Gala
zum Benefiz für Fr. Emma Ciniselli.